Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 52 (1979)

Heft: 2

Vorwort: Editorial : die nichtöffentliche Meinung

Autor: Spring, Hansjörg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Impressum

PIONIER
Zeitschrift der Kommunikation

Offizielles Organ des Eidg. Verbandes der Uebermittlungstruppen (EVU) und der Schweiz. Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Organe officiel de l'Association fédérale des Troupes de Transmission et de l'Association des Officiers et Sous-officiers du Télégraphe de campagne

Auflage: 3800 Exemplare

Preis pro Einzelnummer: Fr. 2.60

Nachdruck nur mit Bewilligung der Redaktion

Erscheint am Anfang des Monates
Nr. 2 Februar 1979

Adresse der Redaktion:
Postfach, 8026 Zürich

Redaktion und Inserateverwaltung:

Hansjörg Spring
Spyristrasse 10, 8044 Zürich
Telefon (01) 60 13 75
(verantwortlicher Redaktor)

Rudolf Gartmann
Postfach, 6045 Meggen
Telefon (041) 37 23 00
(Regionalrubrik Mittelland, Zentral- und Ostschweiz)

Philippe Vallotton
Avenue Secrétan 1, 1005 Lausanne
Téléphone G (021) 22 91 66 P (021) 22 95 51
(Regionalrubrik Westschweiz)

Dante Bandinelli
Via F. Zorzi, 6512 Giubiasco
Telefon (092) 27 11 66
(Regionalrubrik Tessin)

René Roth
Postfach 486, 8201 Schaffhausen
Telefon (053) 6 18 87
(Administration und Vertrieb)

Postcheckkonto 80 - 15666

Druck und Spedition:
Buchdruckerei Erwin Schöni
Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil
Telefon (065) 25 23 14

Zum Titelbild

Eine wesentliche Aufgabe des Zivilschutzes ist die Information der Zivilbevölkerung über die Lage und den Bedrohungsgrad. Das Instrumentarium ist vielfältig und den betroffenen geografischen Räumen angepasst. Unser Bild zeigt einen Teil des Lieferprogramms der Firma Brown Boveri & Cie. AG: Hochleistungssender, Richtstrahlgeräte und Funkanlagen. Der speziell entwickelte EMP-geschützte Lokalsender für den Zivilschutz bildet das Thema dieser Nummer. *(Bild BBC)*

Editorial

Die nichtöffentliche Meinung

Vor wenigen Wochen hielt Bruno Knobel, freier Publizist, im Rahmen der Kolloquiumsreihe der Abteilung für Uebermittlungstruppen an der ETH Zürich ein Grundsatzreferat über Informationsprobleme. Dabei machte der Referent eine Reihe aufschlussreicher Feststellungen, die es verdienen, im breiteren Rahmen Beachtung zu finden.

Informieren heisst reden, schreiben, hören, lesen. Diese Tätigkeiten sind umgangssprachliche Begriffe. Der Ruf nach vermehrter Information — umgekehrt aber das Begehren nach Eindämmung der wachsenden Papierflut — erfordern eine bessere Information. Die Wirtschaft trägt dieser Forderung Rechnung, indem sie die Methoden der Information zu beherrschen gelernt hat. Im militärischen Bereich allerdings fehlt auf allen Stufen eine entsprechende Schulung. Die Informationstätigkeit hat aber auch kontinuierlich zu erfolgen; nur dann ist Gewähr geboten, dass der Empfänger aktuelle Ereignisse richtig zu verstehen vermag. Hier klaffen die grossen Lücken.

Grundsätzlich ist vom Informationsbedürfnis des Empfängers auszugehen. Dies ist recht schwierig zu ermitteln. Befragungen aller Art ergeben in ihrer Gesamtheit das Bild der öffentlichen Meinung. Die nichtöffentliche Meinung aber wird zumeist nicht offen vertreten, sie ist nur am Stammtisch oder im engen Familienkreis zu hören. Die nichtöffentliche Meinung ist aber für Entscheide der Oeffentlichkeit («das, was man wirklich denkt und an der Urne stimmt») von entscheidender Bedeutung.

Die nichtöffentliche Meinung ist ungeschminkt. Sie widerspiegelt die Erfahrungen des täglichen Lebens oder des militärischen Dienstbetriebes. Werbe- und Informationsdienste von Armee und Privatindustrie haben andere Zielsetzungen: Sie sollen zeigen, wie gut die Armee, die Firma oder das Produkt ist. Hier müssen die Auseinandersetzungen entbrennen.

Soweit zum Referat. Nun sei aber die Frage gestattet: Muss das wirklich so sein? Ist es nicht möglich, aus handfesten Argumenten des Mitbürgers oder des Soldaten zu lernen, Verbesserungen zu verwirklichen und dann wieder damit an die Oeffentlichkeit zu treten? Gewiss, dieser Weg ist allerorts schwierig und beschwerlich, doch den Versuch wäre er wert. Die Stärkung der Armee, das Zusammenrücken von Konzern und Arbeitnehmerschaft und ein grösserer Rückhalt der Parlamente und Regierungen in der Bevölkerung wären die Resultate — wahrlich attraktive Ziele.

Oblt Hansjörg Spring

Der nächste PIONIER erscheint am 5. März 1979.
Redaktionsschluss ist am 15. Februar 1979.